

SCHACH

Internationale Turnierserie startet

Die Waidhofen Chess Masters vereinen Blitz-, Rapid- und Standardschach in einer gemeinsamen Jahresgesamtwertung und bringen österreichische und internationale Schachprominenz in die Statutarstadt.

VON ULRICH MUSA-ROIS

WAIDHOFEN Am Freitag, 12. Juni, fällt mit der Bene Blitz Trophy der Startschuss zu den Waidhofen Chess Masters, einer neuen Schachturnierserie im Ybbstal. Sie besteht aus insgesamt drei Turnieren und vereint Blitz-, Rapid- und Standardschach in einer gemeinsamen Jahresgesamtwertung.

Veranstaltet werden die Waidhofen Chess Masters von dem Verein Schachburg Waidhofen. Dieser wurde 2024 mit dem Ziel gegründet, dem Schachsport in Waidhofen neue Impulse zu verleihen und eine moderne Plattform für Spielerinnen und Spieler aller Altersgruppen zu schaffen. „Ziel war es von Anfang an, Schach sowohl als Breitensport als auch als gesellschaftliches und kulturelles Angebot in der Region zu etablieren“, erklärt Obmann Giorgio Gugler.

Gugler, der seit etwa vier Jahren in Waidhofen lebt, ist sowohl als Schiedsrichter als auch als Organisator sehr aktiv in der österreichischen Schachszene. Er verfügt über umfangreiche Funktions- und Schachausbildungen, vom Schulschachlehrer über den C-Trainer bis hin zum Regionalschiedsrichter. 2020 wurde ihm vom Internationalen Schachverband FIDE in Dubai der Titel „International Organizer (IO)“ verliehen.

„Schach begeistert mich vor allem wegen der Kombination aus Strategie, Konzentration und Gemeinschaft“, erzählt er. „Neben meiner Tätigkeit als Schiedsrichter engagiere ich mich insbesondere organisatorisch für die Förderung des Schachsports in der Region und organisiere Schachturniere auf FIDE-Niveau.“

Nachwuchs fördern und Szene vernetzen

Der Verein Schachburg Waidhofen organisiert regelmäßige Spielabende, Turniere und Schachveranstaltungen sowie Aktivitäten für Nachwuchs- und Hobbyspielerinnen und -spieler. „Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung junger Talente sowie die Vernetzung der regionalen Schachszene“, meint der Obmann. „Darüber hinaus möchten wir mit innovativen Formaten neue Zielgruppen für den Schachsport begeistern und das Ybbstal sowie das Mostviertel als neuen Fixpunkt für Premium-Schachturniere in Niederösterreich etablieren.“

Mit Sebastian Mende, der im vergangenen Jahr ein internationales Turnier in Italien gewann, konnte der Verein auch einen starken Schachspieler und engagierten Nachwuchstrainer als Mitglied gewinnen.



▲ Giorgio Gugler ist Obmann des Vereins Schachburg Waidhofen und tritt bei den Waidhofen Chess Masters als Turnierrichter und Moderator auf.
Foto: Schachburg Waidhofen/Sebastian Mende

Auch Waidhofens Vizebürgermeister Armin Bahr ist regelmäßiger Besucher der Schachabende, Ehrenmitglied und Unterstützer des Vereins.

Turnierserie bereits auf drei Jahre gesichert

Mit den Waidhofen Chess Masters wollte der Verein eine Serie schaffen, die mit attraktiven Veranstaltungen Waidhofen als Schachstandort etablieren soll. „Damit die Turnierserie langfristig Bestand hat, wurden mit unseren Kooperationspartnern bereits Drei-Jahres-Verträge abgeschlossen, wodurch jährlich drei Veranstaltungen fix budgetiert und abgesichert sind“, erklärt Gugler, der als Turnierrichter und Moderator auftritt. „Gerade für Nachwuchsspielerinnen und -spieler ist es enorm wichtig, erlerntes Wissen auch in der Praxis anwenden zu können. Eigene Turniere direkt vor der Haustür bieten dafür ideale Voraussetzungen.“

Nach über zwei Jahren Vorbereitung startet die Serie nun mit der Bene Blitz Trophy, einem internationalen FIDE-Blitzschach-Event in der Firmenzentrale der bene GmbH. Angemeldet sind bisher über 50 Spielerinnen und Spieler aus sieben Nationen, darunter elf Titelträger des internationalen

Schachsports. Mit dabei ist auch Großmeister Markus Ragger, Österreichs langjähriger Top-Spieler, der seine Blitzpartien auf einer Podiumsbühne live vor Publikum austragen wird.

Großmeister nimmt an Bene Blitz Trophy teil

Als Hauptschiedsrichter konnte der Wiener Kristof Kaweh, Kommissionsleiter des Österreichischen Schachbundes für Schiedsrichter, gewonnen werden. Den Ehreenschutz der Veranstaltung sowie die Pokalspenden übernimmt Landesrat Sven Hergovich. Nach den intensiven Schachduellen lädt die bene GmbH die Spielerinnen und Spieler zu einem gemeinsamen kostenlosen Umtrunk sowie zur Buffeteröffnung ein. Die 30 schnellsten Spielerinnen und Spieler erhalten außerdem die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Designunternehmens zu blicken und an einer besonderen Betriebsführung teilzunehmen.

Nach diesem Blitzschachturnier gehen die Waidhofen Chess Masters mit dem Raiffeisenbank Ybbstal RAPID Open im Herbst und dem KSV Böhlerwerk Magnetsaal Open Anfang Dezember weiter. Weitere Infos gibt es auch unter www.schachburg.at.